



öffentlich

Betreff:

Standortprüfung für zusätzlich erforderliche Schulneubauten

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 14.10.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.11.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für die Errichtung einer neuen Grundschule bzw. eines Ersatzneubaus für die Comenius-Schule Flächen im Bereich des Brauhausberges oder des ehemaligen TRAM-Depots/Sportplatzes an der Heinrich-Mann-Allee genutzt werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2016 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der 4. Sachstandsbericht zur Schulentwicklungsplanung hat den zusätzlichen Bedarf für eine zweizügige Grundschule im Sozialraum IV festgestellt. Es können entweder das Gebäude der jetzigen Comenius-Schule Am Brauhausberg oder ein Neubau genutzt werden.

Bei einer Nutzung der Comenius-Schule ist für diese ein entsprechender Neubau erforderlich. Die Unabweisbarkeit des Bedarfs bei gleichzeitig hohen finanziellen Belastungen für die Stadt gebietet es, zunächst Flächen zu prüfen, die sich in unmittelbarer oder mittelbarer städtischer Verfügung befinden. Für die beiden benannten Areale trifft dies zu. Beide Standorte wären geeignet, das Einzugsgebiet mit Grundschulplätzen abzudecken.